

Geschäftsbericht 2019 – 2022



Der Vorstand traf sich seit der letzten Jahreshauptversammlung (13.04.2019) zu 37 Vorstandssitzungen. Diese wurden erstmals, aufgrund der Pandemie, zeitweise auch per Video-Konferenz durchgeführt. Daneben gab es zahlreiche Ausschusssitzungen zu unterschiedlichen Projekten.

Weiterhin nahmen verschiedene Vorst. Mitglieder an Versammlungen externer Gremien, wie z.B. dem Westd. Skiverband, der Leistungssport gGmbH, dem Nordischen Skiverein Rothaar, dem Stadtsportverband Bad Laasphe, usw., teil.

Neben der Organisation von Sport und Verwaltung befasste sich der Vorstand u. a. mit der Durchführung unterschiedlicher Maßnahmen u. Veranstaltungen:

z.B. Mai-Wanderung nach Schameder, Pfingstbaum aufstellen, Mattenspringen, Ski Inline Rennen u. Skitty Cup, Kinderferienspiele, Skirollerrennen erstmals im Ilsetal, Sportlerehrungen für besondere Leistungen, Wanderung zur Brauerei nach Beddelhausen, Fahrradtour zu den ehemaligen Schanzenanlagen im Skibezirk Rothaar, Kartoffelbraten, Skigebietspflege, Nikolausfeier, Teiln. am Weihnachtsmarkt in Feudingingen, Haxen-Essen, Heilige-Tage Wanderung, Winterzauber bei der Skihütte, Vereinsehrungen Sportler u. Jubilare (erstmals als eigenständiger Termin, abgekoppelt von der JHV)

Hierzu wurde bereits ausführlich auf den unterschiedlichen Kanälen informiert.

Weitere umfangreiche Maßnahmen waren:

Förderantrag „Moderne Sportstätten 2022“

Dieses Projekt begann mit der 1. Infoveranstaltung am 23.09.2019 in Bad Berleburg. Bis zur endgültigen Einreichung des Antrages waren im Vorfeld umfangreiche und aufwändige Ausarbeitungen erforderlich.

u. a. Abschluss Pachtvertrag „Skigebiet“ mit der Stadt Bad Laasphe, Erneuerung des Pachtvertrages „Skihütte“ mit der Fam. Haßler, Ermittlung des Materialbedarfes und des Kostenaufwandes, Einholen von Angeboten, usw.

Am 08.09.2021 erhielten wir dann den Zuwendungsbescheid.

Pandemie

Diese Situation hat uns, wie alle anderen, kalt getroffen und urplötzlich vor große Probleme gestellt. Neben dem allg. Trainingsbetrieb war auch an eine normale Organisation des Vereinslebens nicht zu denken. Persönliche Treffen waren so gut wie unmöglich, alles konnte nur tel. oder per Video-Konf. besprochen werden, woran wir uns nur schwer gewöhnen konnten. Die ständig wechselnden und immer komplizierter werdenden Richtlinien haben das Vereinsleben in dieser Zeit geprägt. Einen daraus resultierenden Mitglieder-Schwund mussten wir zum Glück nicht verzeichnen.

Vorstandssituation

Nicht erst seit „Corona“ bestimmt dieses Thema die Vorstandsarbeit im Ski-Club Rückershausen ganz erheblich. Seit der JHV 2019 ist das Amt des 1. Vors. vakant und auch die beiden anderen geschäftsführenden Positionen (2. Vors. u. Schriftf.) stehen für eine turnusmäßige Wiederwahl nicht zur Verfügung. Dies bedeutet, ohne die Besetzung von mind. zwei dieser Ämter (1. Vors., 2.Vors., Schriftführer) ist der SCR nicht geschäftsfähig. **Ein Fortbestand des Vereins wäre also nicht gegeben !**

Alle Gespräche zur Findung von Mitgliedern, die diese oder auch weitere Ämter ggf. ausüben möchten, erbrachten nicht den erhofften und zwingend notwendigen Erfolg.

Wir haben uns dann Unterstützung beim Kreissportbund bzw. Landessportbund geholt, in Form einer Ehrenamts-/Vereinsberatung. Bei dieser Maßnahme bekommt der Verein ein bestimmtes Stundenkontingent zur Verfügung gestellt, in der die Berater kostenlos zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang wurden u.a. auch die Umfragen durchgeführt, an denen sich einige Mitglieder beteiligt haben.

Frau Schulze Kersting (LSB-Beraterin) hat uns dann das Ressortprinzip vorgestellt, welches bereits bei vielen Vereinen Anwendung findet. Diesen „Strohalm“ haben wir aufgegriffen in der Hoffnung, den SCR damit neu aufzustellen und in eine sichere Zukunft zu führen. Viele Stunden der Vorbereitung waren erforderlich, um diese neuen Strukturen für den SCR anzupassen. d.h. sämtliche Aufgaben, die im Laufe eines Jahres anfallen, aufzulisten und den möglichen Ressorts zuzuordnen. Gleichzeitig musste dem Ressort-Prinzip entsprechend auch eine neue Vereinssatzung ausgearbeitet werden.

All diese Bemühungen, den SCR weiterhin am Leben zu erhalten, sind natürlich nur von Erfolg geprägt, wenn möglichst viele Mitglieder sich auf unterschiedliche, ihren Wünschen, Fähigkeiten, Möglichkeiten, entsprechend einbringen. Eine detaillierte Vorstellung dieses Prinzips erfolgt bei der JHV.

Folgende Vorstandsänderungen /-ergänzungen sind seit der letzten JHV erfolgt:

- Ausscheiden von Volker Kölsch (1. Sportw.Nord.)
- Berufung von Arne Haßler (1.Sportw. Nord. kommissarisch)
- Berufung von Kai Haßler (2. Sportw. Nord. kommissarisch)
- Berufung von Annelies Steenbakkers (Beisitzerin)
- Berufung von Bettina Roth (Sozialwartin kommissarisch)
- Ausscheiden von Alex Ulrich (1. Sportw. Alpin)
- Berufung von Lea Klein (1.Sportw. Alpin kommissarisch)
- Ausscheiden von Tobias Abrams (2. Jugendwart)

Helferfindung allgemein

Neben der Suche nach Vorstandsmitgliedern, Trainern, Übungsleitern, usw. war es immer wieder problematisch, Helfer zu finden für

- den Bewirtungsbereich (Theke, Küche). Der Verzicht auf die Durchführung von Veranstaltungen, würde neben dem Wegfall von Kontaktmöglichkeiten, auch das Ausbleiben einer wichtigen Einnahmequelle bedeuten.
- Bereich Reinigung Skihütte.

Hier noch ein paar weitere Informationen:

- Schanzenprofilbestätigung „Kleine Lahntalschanze“ erfolgte am 21.09.2020 (gültig bis 20.09.2025)
- Der untere Skilift wurde umgebaut (Sanftantrieb) und ist somit auch bei der Schanze nutzbar
- Die Skihütte wurde an das Gas- u. Kanalnetz angeschlossen
- Neuer Vereinsbus (Leasingvertrag), einhergehend mit Sponsorensuche als Werbepartner
- Nutzung Schuppen U. Haßler (Pachtvertrag)

Der Vorstand dankt allen Aktiven, die mit ihrem sportlichen Einsatz, den SC Rückershausen vertreten. Ein großer Dank geht ebenso an alle Sponsoren, Gönner, Förderern und Helfer, die den SCR in jeglicher Form unterstützen.

Ski-Club Rückershausen 1951 e.V.

2. Vorsitzende, Veronika Gurschler